

Frühjahrswanderung des AWO-Ortsvereins Weidenberg am 17.05.2008

Trotz schlechter Wettervorhersage zählte die diesjährige Nachmittagswanderung des AWO-Ortsvereins Weidenberg 15 Teilnehmer. Ausgangspunkt war der Brunnen „An der Linde“ in Weidenberg. Um 13:00 Uhr



starteten die Wanderer in Richtung Steinachbrücke. Vor der Steinachbrücke wandte man sich nach links und ging entlang „An der Steinach“ in Richtung Evang. Gemeindezentrum Pimplerhaus. Die Gruppe überquerte dabei die Steinach und den Mühlbach. Vor der sogenannten „Schiet“, die mit 124 Stufen zum Obermarkt führt, ging der Weg der Wanderer den Mühlbach entlang am Fuße des Buchert, vorbei an der Schönmannsmühle und an alten Felsenkellern. Man hielt sich halbrechts und bog anschließend nach links in die Reitersgasse ein. Oberhalb des Scherzenbaches, vorbei am

ehemaligen „Wankerl-Haus“, wanderte man nun

ein Stück auf dem vom FGV Weidenberg beschilderten landwirtschaftlichen Lehrpfad in Richtung Waizenreuther Straße. Nach Erreichen der Waizenreuther Straße hielt man sich rechts um ein paar Metern weiter links in die Straße nach Schafhof einzubiegen. Vorbei am „Wasserhäuschen“ ging es



auf einem Feldweg weiter Richtung „Tiefer Graben“. Dort wurden die Wanderer von einem kurzen Regenschauer überrascht, was der guten Laune der Teilnehmer aber keinen Abbruch tat. Auf halber Höhe wurde der „Tiefe Graben“ nach links überquert um dann einem Feldweg nach Waizenreuth (erstmal 1402 erwähnt, „Rodung eines Wizo“) zu folgen. Mittlerweile war schon wieder Sonnenschein Begleiter der Gruppe.



Man überquerte die Staatsstraße Weidenberg-Immenreuth und hielt sich dann gleich wieder rechts entlang dem „Altenreuther Weg“. Nach links genoß man den herrlichen Ausblick zur Iskara, Königsheide bis hin zum Ochsenkopf.

Vorbei kam man an Fischweihern links und rechts und bog dann nach links in einen Waldweg ein, der in einen Feldweg in Richtung Sophienthal mündete. Auf diesem lief man entlang am Fuß der Iskara, vorbei an mit vielen Pferden besetzten Koppeln, und erreichte nun nach ca. 1 ½ Stunden Sophienthal.

Im Gasthof „Zum Fichtelgebirge“ wurde Rast gemacht. Hier gesellte sich auch das Ehepaar Brigitte und Horst Hennig, das diesmal aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Wanderung teilnehmen konnte, zu den Wanderfreunden. Man ließ sich Kaffee und Kuchen, sowie auch die bekannt guten Brotzeiten der Familie Böhner schmecken.

Gegen 16:30 Uhr machte man sich gut gestärkt auf den Rückweg. Durch den Ort Sophienthal ging es in Richtung Staatsstraße Weidenberg-Warmensteinach.



Die Wanderer überquerten die vielbefahrene Staatsstraße und stiegen den alten Schulweg nach Mittlernhammer hinauf. Das Gebäude der ehemaligen Schule Mengersreuth passierend wanderten die Teilnehmer weiter auf dem alten Schulweg nach Mengersreuth. Auf der Höhe des Weges Mittlernhammer-Mengersreuth hatte man einen wunderbaren Blick auf Weidenberg, zum Weidenberger Hausberg „Kulm“ und zur Bocksleite hinauf. Von Mengersreuth aus ging die Tour entlang dem parallel zur Staatsstraße verlaufenden Flurbereinigungsweg in Richtung Königsheidering und bog dann nach links ins Industriegebiet Weidenberg ab. Von hier führte die

Wanderstrecke über die Industriestraße und Bahnhofstraße in Richtung Zentrum zum Ausgangspunkt zurück.